

Graubünden und Südtirol „Stiegen zum Himmel“ – Die Alpine Straße der Romanik

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Markus Juraschek-Eckstein M.A.
Kunsthistoriker und Germanist

Reisetermin: 27.08. – 02.09.2023



Schloss Tirol CCBYSA4.0 Uwelino at-wikimedia.commons

Begleiten Sie den **Kunsthistoriker und Germanisten Markus Juraschek-Eckstein** auf eine außergewöhnliche Reise in den Alpenraum und entdecken Sie **versteckte Kulturschätze abseits der üblichen Touristenpfade**. Die Alpine Straße der Romanik führt vom Schweizer Kanton Graubünden durch die grandiose Bergwelt der Alpen ins Südtiroler Vinschgau und weiter ins idyllische Tal der Etsch. Dabei verbindet Sie **bedeutende Zeugnisse mittelalterlicher Kunst und Architektur** und nimmt Sie mit auf eine **faszinierende Zeitreise**.

Sie entdecken uralte Kirchlein mit **Wandmalereien aus karolingischer und romanischer Zeit**, besuchen die **Bischöfsstädte Chur und Brixen** und bewundern die **Meisterwerke spätgotischer Schnitzkunst**. Mit dem Kloster St. Johann im Val Müstair und dem Augustiner Chorherrenstift Neustift besuchen Sie zwei der **ältesten und bedeutendsten Klöster im südlichen Alpenraum**. Im Schloss Tirol bei Meran und in Innsbruck folgen Sie den **Spuren der Landesherrn Tirols** und ihrer bewegenden Geschichte. Wie in keiner anderen Stadt der Region treffen im heiteren Bozen **mediterranes Flair** auf die **Traditionen des Alpenraums**.

Erleben Sie **großartige Höhepunkte aus Kunst und Architektur**, eingebettet in die **atemberaubende Naturkulisse der alpinen Bergwelt!**

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Von Köln in die Bergwelt der Schweiz

Fahrt im modernen Reisebus von Köln nach Süddeutschland (weitere Zustiege auf Anfrage). Vorbei an Stuttgart und durch Liechtenstein erreichen Sie am Abend Ihr Hotel im traditionsreichen Schweizer Ferienort Laax. Zimmerbezug für 2 Übernachtungen. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant stimmen Sie sich auf Ihre Reise ein.

2. Tag Im Herzen Graubündens

Bei einem gemeinsamen Rundgang erkunden Sie am Vormittag das **historische Zentrum von Chur**. Dank ihrer strategisch wichtigen Lage am Fuße bedeutender Alpenpässe entwickelte sich die Hauptstadt des Kantons Graubünden schon früh zum **wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Region**. Sie ist gleichzeitig auch die älteste Stadt der Schweiz mit einer über 5000-jährigen Geschichte.



Altstadt von Chur CCBYSA4.0 Agnes Monkelbaan at-wikimedia.commons

Durch die schmalen Gassen der verwinkelten Altstadt erreichen Sie die mittelalterliche **Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt**, in der Sie den wohl **schönsten Flügelaltar der Schweizer Spätgotik** entdecken. Sehenswert ist auch das denkmalgeschützte Rathaus mit seiner Gewölbehalle. Ein Meisterwerk zeitgenössischer Architektur ist der Anbau des Bündner Kunstmuseums (Außenbesichtigungen).

Danach fahren Sie weiter in die Bergwelt der Albula Alpen. Sie passieren den Wintersportort Lenzerheide und entdecken in der **Pfarrkirche St. Calixtus in Brienz** bei Tiefencastel einen der bedeutendsten Hochaltäre Graubündens.

Von dort folgen Sie dem Verlauf der Albula durch die Schin-Schlucht. Ein etwa 20-minütiger Spaziergang führt zur **Kirche St. Peter in Mistail**. Das kleine Gotteshaus stammt bereits aus karolingischer Zeit und gehört damit zu den ältesten Kirchen der Schweiz.

In der landschaftlich reizvollen Bergwelt begegnet Ihnen immer wieder die spektakuläre Strecke der Albulabahn, die seit 2009 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** zählt.



St. Martin in Zillis CCBYSA3.0 Adrian Michael at-wikimedia.commons

Durch die **berühmte Via Mala**, eine eindrucksvolle Klamm des Hinterrheins, erreichen Sie das schön gelegene **Dorf Zillis**. In der **Pfarrkirche St. Martin** bewundern Sie eine vollständig bemalte Holzdecke, deren Bilderzyklus aus der ersten Hälfte des 12. Jh.s stammt.

Rückfahrt nach Laax und Abendessen im Hotel.

3. Tag Durch das Engadin ins Tal der Etsch

Am Vormittag fahren Sie durch das Prättigau und über den Flüelapass ins **Untere Engadin**. In dem schmalen Inntal am Südfuß der gewaltigen Silvrettagruppe sehen Sie zahlreiche alte Bergdörfer und bewundern die **typischen Engadiner Häuser mit ihren kunstvollen Fassadenmalereien**. Hoch über dem Inn liegt auf einer sonnigen Terrasse das denkmalgeschützte **Dorf Guarda**, das zu den schönsten Orten der Region zählt. Lassen Sie sich bei einem Streifzug durch die Gassen von der idyllischen und bis heute authentischen Atmosphäre verzaubern!



Guarda CCBYSA4.0 JoachimKohlerBremen at-wikimedia.commons

Über den 2149 m hohen Ofenpass erreichen Sie das Val Müstair. Kurz vor der Grenze zu Italien liegt in dem kleinen Ort Müstair das **Benediktinerinnenkloster St. Johann**, das seit seiner Gründung im 8. Jh. ununterbrochen bewohnt ist. Das Kloster ist ein einzigartiges Zeugnis karolingischer Kunst und Kultur und gehört seit 1986 zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.



Kloster St. Johann in Müstair CCBYSA3.0 Tobikuehn at-wikimedia.commons

Bei einer **geführten Besichtigung** sehen Sie die beeindruckende Bilderwelt in der **Klosterkirche** und das **Klostermuseum im Plantarium**, einem über 1000 Jahre alten Wohn- und Fluchtturm. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der **Heiligkreuzkapelle**, ein Juwel aus karolingischer Zeit.

Weiterfahrt nach **Mals im Vinschgau** im Tal der Etsch. Am Ortsrand besichtigen Sie die **Kirche St. Benedikt** mit seltenen Fresken aus der Zeit Karls des Großen. Zum Abschluss besuchen Sie die **Kapelle St. Vigilius im Anger**, eines der ältesten sakralen Bauwerke im Südtiroler Vinschgau, das wunderschön eingebettet in den Obstwiesen von Morter bei Latsch liegt.

Am Abend erreichen Sie Ihr komfortables Hotel im Zentrum von Bozen, Standort für die 3 kommenden Übernachtungen. Sie wohnen direkt am Waltherplatz. Nach dem Zimmerbezug klingt der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

4. Tag Südtirols Kulturmetropole Bozen

Zum Auftakt des Tages besuchen Sie die **alte Pfarrkirche von Gries**, heute ein Stadtviertel von Bozen. Das der Gottesmutter Maria geweihte Kirchlein stammt aus dem 15. Jh. und beherbergt in der Erasmuskapelle den **berühmten Flügelaltar von Michael Pacher**, ein bedeutendes Meisterwerk spätgotischer Schnitzkunst.



Alte Pfarrkirche in Gries CCBYSA3.0 Vollmond 11 at-wikimedia.commons

Bei einem gemeinsamen Spaziergang erkunden Sie das historische Zentrum der lebhaften Landeshauptstadt Südtirols. Ausgangspunkt Ihrer Entdeckungen ist der **Waltherplatz** mit dem Denkmal für den Minnesänger Walther von der Vogelweide und dem **Dom Maria Himmelfahrt**. Mit ihrem mehrfarbigem Dach und dem eleganten Glockenturm gehört die spätgotische Hallenkirche zu den bekanntesten Wahrzeichen von Bozen.



Waltherplatz in Bozen CCBYSA3.0 Tobikuehn at-wikimedia.commons

Anschließend besuchen Sie die **Dominikanerkirche**. Im Innenraum des unscheinbaren Gotteshauses befinden sich in der Johanneskapelle **wertvolle Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 14. Jh.**, die der Werkstatt Giotto zugeschrieben werden. Sehenswert sind auch der Kreuzgang und die Katharinenkapelle.

Durch die malerischen Gassen der Altstadt mit ihren **charakteristischen Laubengängen** führt der Weg zum Obstplatz. Hier schlägt das **kulinarische Herz der Stadt**, hier treffen die Köstlichkeiten der mediterranen Küche auf die Spezialitäten des Alpenraums! Bei einer individuellen Mittagspause besteht die Gelegenheit, einige der angebotenen Waren zu verkosten.

Am Nachmittag bleibt ausreichend Zeit zum Bummeln oder Einkaufen. Alternativ empfiehlt sich der Besuch des Landesmuseums für Archäologie. Eine einmalige Sonderausstellung widmet sich dem „Ötzi“, der wertvollsten Gletschermumie Europas (fakultativ).

Eine kurze Fahrt führt schließlich zu einem der zahlreichen Weingüter der Region, wo Sie zu einer **Verkostung** erwartet werden. Mit innovativen Ideen führen junge Winzer die jahrtausendealten Traditionen fort und produzieren **qualitätsvolle Weine**, die in der ganzen Welt geschätzt werden. Bereits seit 1964 verbindet die Südtiroler Weinstraße 16 Weindörfer mit mehr als 70 Kellereien.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel bietet sich die Gelegenheit zu einem Spaziergang durch die romantischen Gassen der Altstadt.

5. Tag Die Wiege Tirols

Erstes Ziel Ihres heutigen Ausflugs ist die **Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Niederlana**, die zu den schönsten spätgotischen Kirchenbauten des Landes zählt. Ein Juwel mittelalterlicher Schnitzkunst ist der prachtvolle Schnatterpeck-Altar. An dem **größten Flügelaltar im gesamten Alpenraum** arbeiteten der aus Bayern stammende Künstler und seine Gesellen mehr als acht Jahre.



Schnatterpeck-Altar CCBYSA4.0 ManfredK at-wikimedia.commons

Auf einer von der Sonne verwöhnten Hochebene am Fuße der Texelgruppe liegt die Gemeinde Dorf Tirol. Ein gemeinsamer, etwa 30-minütiger Spaziergang führt hinauf zum **Schloss Tirol**, dem einstigen Stammsitz des Grafengeschlechts, das dem gesamten Land seinen Namen gab. Die im 12. Jh. errichtete Residenz wurde zu einer der **wichtigsten Burgen des Landes** und ist bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Region.

Bei Ihrer Besichtigung sehen Sie die eindrucksvollen Portale des Palas und die Burgkapelle mit zahlreichen **frühgotischen Wandmalereien** und einer überlebensgroßen Kreuzigungsgruppe. Individuell können Sie die weiteren Räume der Burg besichtigen, die heute das Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte beherbergen.

Die Mittagspause verbringen Sie in Dorf Tirol. Zahlreiche Restaurants und Cafés laden zu einem Besuch ein.

Danach fahren Sie nach Naturns und besichtigen mit dem **Kirchlein St. Prokulus** das wohl älteste Bauwerk aus frühchristlicher Zeit im Alpenraum. Von kunsthistorisch herausragender Bedeutung sind die **wunderbar erhaltenen Wandmalereien** aus dem späten 8. Jh. Gegenüber der Kirche wurde vor einigen Jahren ein unterirdisches Museum angelegt, das die Geschichte des Ortes in den verschiedenen Epochen und die bei der Restaurierung gemachten Funde dokumentiert.

Rückfahrt zu Ihrem Hotel und gemeinsames Abendessen.



Dom zu Brixen CC0 at-pixabay

6. Tag Durch das Eisacktal und über den Brenner

Am Vormittag führt eine landschaftlich **eindrucksvolle Fahrt mit herrlichen Ausblicken** durch eines der wichtigsten Alpentäler Südtirols. Seit der Antike ist der Weg entlang des Eisack eine bedeutende Fernhandelsroute. Bei Klausen blicken Sie auf das Kloster Säben, einem der ältesten Wallfahrtsorte Tirols, das weithin sichtbar auf einem Felsen thront.

Bei einem gemeinsamen Rundgang erkunden Sie anschließend die **Bischofsstadt Brixen**. Malerisch liegt der Ort in einer Talmulde umgeben von Weinreben und Obstgärten. Mittelpunkt der Altstadt ist der **Dom** mit seiner eleganten Fassade. Die Ursprünge des barocken Kirchenbaus lassen sich bis ins frühe Mittelalter zurückverfolgen.

Zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Südtirols zählt der **romanisch-gotische Kreuzgang**. Große Teile der Arkaden wurden zwischen dem 14. und 16. Jh. kunstvoll ausgemalt. Lassen Sie sich von den detailreichen Darstellungen begeistern und tauchen Sie ein in die **fantasievolle Bilderwelt des ausgehenden Mittelalters!**



Kreuzgang in Brixen CCBYSA3.0 Rilegator at-wikimedia.commons



Chorherrenstift Neustift CC0 at-pixabay

Nach einem Blick in den Innenhof der kurfürstlichen Hofburg bleibt ausreichend Zeit für eine entspannte Mittagspause. Bummeln Sie durch die malerischen Gassen der Altstadt mit ihren **schönen Laubengängen** oder besuchen Sie eines der einladenden Cafés und Restaurants.

Am Nachmittag besuchen Sie mit dem **Augustiner Chorherrenstift Neustift** eines der bedeutendsten und größten Klöster im südlichen Alpenraum. Die imposante Anlage vereint verschiedene Architekturstile vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Bei einer Stiftsführung besichtigen Sie die barocke und **lichtdurchflutete Stiftskirche**, den **Kreuzgang** mit seinen gotischen Fresken, den berühmten Bibliothekssaal und das erst 2020/2021 entdeckte **Chinesische Kabinett**.

Seit der Gründung des Klosters im Jahr 1142 spielt der Weinanbau eine bedeutende Rolle. So beenden Sie Ihren Aufenthalt in Südtirol mit einem erfrischenden **Glas Silvaner in der Stiftskellerei**.

Durch das Wipptal und über den Brennerpass führt die letzte Etappe des Tages in die **Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck**. Zimmerbezug für 1 Übernachtung. Nach dem Abendessen im Hotel führt ein kurzer Spaziergang in die Altstadt mit Blick auf das berühmte „**Goldene Dachl**“.



„Goldenes Dachl“ in Innsbruck CC0 at-pixabay

7. Tag Innsbruck – Köln

Nach dem Frühstück beginnt die Rückreise ins Rheinland. Über den Fernpass und vorbei an Ulm und Stuttgart erreichen Sie in den Abendstunden Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (weitere Zustiege auf Anfrage)
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und/oder Dusche/WC in Hotels der 4-Sterne-Landeskategorie
- 6 x Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Chur: Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt / Brienz/Brinzauls: Pfarrkirche St. Calixtus / Mistail: Kirche St. Peter / Zillis: Kirche St. Martin / Müstair: Kloster St. Johann / Mals im Vinschgau: Kirche St. Benedikt / Morter: Kapelle St. Vigilius im Anger / Bozen: Alte Pfarrkirche von Gries / Dom Maria Himmelfahrt, Dominikanerkirche / Niederlana: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt / Schloss Tirol inklusive Audioguide / Naturns: Kirche St. Prokulus, Museum / Brixen: Dom mit Kreuzgang, Augustiner Chorherrenstift Neustift
- Örtliche Führungen:
Müstair: Kloster St. Johann / Niederlana: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt / Augustiner Chorherrenstift Neustift
- Weinverkostung in einem Weingut auf der Südtiroler Weinstraße (4. Tag)
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Markus Juraschek-Eckstein M.A., Kunsthistoriker und Germanist
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 26.02.2023	
im Doppelzimmer	€ 1.755,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 2.050,00
bei Buchung ab 27.02.2023	
im Doppelzimmer	€ 1.795,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 2.090,00

Teilnehmer: min. 20

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

27.08. – 29.08.2023 – Laax – 2 Nächte

29.08. – 01.09.2023 – Bozen – 3 Nächte

01.09. – 02.09.2023 – Innsbruck – 1 Nacht

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 12.09.2022

Reise A_GRSZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Ihr Fachreiseleiter:

Markus Juraschek-Eckstein M.A.



Markus Juraschek-Eckstein M.A. studierte Kunstgeschichte, Philosophie, Germanistik, Slawistik und Byzantinistik an der Universität zu Köln. Seit 1995 ist er freiberuflich für verschiedene Bildungs-Institutionen als Referent und Reiseleiter für Studienreisen tätig. Darüber hinaus befasst er sich als wissenschaftlicher Autor mit Themen der christlichen Kunst und Architektur.

Sein besonderes Interesse gilt dabei der romanischen Kunst und Architektur Deutschlands sowie dem modernen Sakralbau im Rheinland. Über eine 25-jährige freie Zusammenarbeit mit Domforum und Dombauhütte Köln hat er sich umfangreiche Kenntnisse zur gotischen Kunst und Architektur in Europa angeeignet. Diese fachlichen Auseinandersetzungen fanden in zahlreichen Publikationen u. a. beim J.P. Bachem Verlag, dem Verlag Kölner Dom und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz ihren Niederschlag.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

**Reiseziel: Graubünden und Südtirol
A_GRSZDV**

Reisedatum: 27.08. – 02.09.2023

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Doppel- als Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance – zum Preis pro Person von:

€ 98,00 **mit** Selbstbehalt oder € 128,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 116,00 **mit** Selbstbehalt oder € 152,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

€ 67,00 **mit** Selbstbehalt oder € 91,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 86,00 **mit** Selbstbehalt oder € 116,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____